

Q1 2024/25

ZUMTOBEL GROUP STARTET GUT INS NEUE GESCHÄFTSJAHR 2024/25

Presseinformation

Dornbirn, 5. September 2024

- **Umsatzerlöse steigen leicht um 1,2 % auf 289,1 Mio. EUR**
- **Bereinigtes EBIT von 20,2 Mio. EUR (Vorjahr: 14,5 Mio. EUR)**
- **Bereinigte EBIT-Marge steigt auf 7,0 % (Vorjahr: 5,1 %)**
- **Positives Periodenergebnis von 12,8 Mio. EUR (Vorjahr: 9,8 Mio. EUR)**
- **Ausblick bestätigt**

Dornbirn, Österreich – Die Zumtobel Group verzeichnet im ersten Quartal einen leichten Umsatzzuwachs von 1,2 % auf 289,1 Mio. EUR, bereinigt um Währungseffekte liegt das Umsatzplus bei 1,3 %. Das Components Segment konnte erstmalig seit sechs Quartalen wieder einen Umsatzanstieg verzeichnen: Vor allem dank der wieder zunehmenden Nachfrage in Großbritannien, der D/A/CH-Region und in Greater China erhöhten sich die Umsatzerlöse um 4,3 % auf 80,3 Mio. EUR. Im Lighting Segment stieg der Umsatz im ersten Quartal um 1,1 % auf 226,6 Mio. EUR (Vorjahr: 224,1 Mio. EUR), hier gab es Zuwächse vor allem in Großbritannien. Durch Umsatzsteigerungen und eine Verbesserung der Materialquote konnten die Personal- und sonstigen Kostenerhöhungen überkompensiert werden. Als Folge erhöhte sich das bereinigte EBIT der Zumtobel Group von 14,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 20,2 Mio. EUR. Dies entspricht einer deutlich erhöhten bereinigten EBIT-Marge von 7,0 % (Vorjahr: 5,1 %). Das Periodenergebnis beläuft sich auf 12,8 Mio. EUR (Vorjahr: 9,8 Mio. EUR).

„Steigende Umsätze und Auftragseingänge im Components Segment signalisieren uns, dass die Zeit der gut gefüllten Lager unserer Kunden inzwischen weitgehend vorüber ist. Die schwierige Phase in diesem Geschäftsbereich scheint überwunden zu sein“, so **Alfred Felder, CEO der Zumtobel Group**.

Erholung vor allem in den Märkten in Nord- und Westeuropa / Steigende bereinigte EBIT-Marge

Im Vergleich zum schwachen Vorjahreszeitraum konnte die Zumtobel Group ihren Umsatz vor allem in der Region Nord- und Westeuropa deutlich steigern, wobei besonders höhere Umsätze in Großbritannien und Norwegen zum Wachstum beigetragen haben. Die Umsätze in Belgien und Schweden lagen unter dem Vorjahr. In der D/A/CH-Region haben vor allem Österreich und die Schweiz zur positiven Entwicklung beigetragen. In der Region Asien & Pazifik stiegen vor allem die Umsatzerlöse mit Komponenten in Greater China. Der Umsatz in der Region Süd- und Osteuropa sank insbesondere im Zuge geringerer Nachfrage in Tschechien und Polen. In der Region Amerika & MEA trugen vor allem die enttäuschenden Umsätze in Nordamerika zur schwachen Entwicklung bei.

In den bereinigten umgesetzten Leistungen sanken die Materialkosten und die Abwertungen bei den Lagerbeständen. Die Entwicklungsaufwendungen stiegen im selben Zeitraum um 2,0 Mio. EUR auf 18,2 Mio. EUR (Vorjahr: 16,2 Mio. EUR). Die bereinigten Vertriebs- und Verwaltungskosten (inkl. Forschung) stiegen um 3,0 Mio. EUR auf –91,0 Mio. EUR (Vorjahr: –88,0 Mio. EUR). Haupttreiber waren kollektivvertragliche Personalkostenerhöhungen, Kosten für IT-Projekte und Transportkosten.

01 | 03

ZUMTOBEL Group

Insgesamt stieg das bereinigte EBIT im ersten Quartal 2024/25 von 14,5 Mio. EUR auf 20,2 Mio. EUR, dabei belief sich die bereinigte EBIT-Marge auf 7,0 % (Vorjahr: 5,1 %). Dank der Umsatzsteigerungen und des verringerten Materialeinsatzes konnten die gestiegenen Personalaufwendungen und die sonstigen Kostenerhöhungen überkompensiert werden.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern betrug im Berichtszeitraum 14,2 Mio. EUR (Vorjahr: 11,0 Mio. EUR). Das Periodenergebnis stieg auf 12,8 Mio. EUR (Vorjahr: 9,8 Mio. EUR). Für die Aktionäre der Zumtobel Group AG resultierte ein Ergebnis je Aktie (unverwässert bei 42,8 Mio. Aktien) von 0,30 EUR (Vorjahr: 0,23 EUR).

Weiterhin solide Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme der Zumtobel Group betrug zum 31. Juli 2024 1.007,0 Mio. EUR und ist damit nahezu unverändert zum letzten Bilanzstichtag 30. April 2024 (987,2 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote hat sich zum 31. Juli 2024 auf 43,5 % (30. April 2024: 43,1 %) verbessert. Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 30. April 2024 um 13,0 Mio. EUR von 425,2 Mio. EUR auf 438,2 Mio. EUR. Die Nettoverbindlichkeiten erhöhten sich zum 31. Juli 2024 auf 93,3 Mio. EUR (30. April 2024: 77,1 Mio. EUR). Die Zumtobel Group verfügt insgesamt weiterhin über eine stabile und solide Bilanzstruktur.

Ausblick bestätigt

Das Management der Zumtobel Group beurteilt die aktuelle geopolitische und wirtschaftliche Lage als nach wie vor angespannt. Diese macht es schwierig, die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2024/25 zu antizipieren. Der weitere Verlauf des Krieges in der Ukraine sowie der Krise im Nahen Osten, die Entwicklung der Preise für Energie, Rohstoffe und Transport sowie die Entwicklung der Inflations- und Zinssituation werden einen wesentlichen Einfluss auf die Weltwirtschaft und damit auch auf den Erfolg der Zumtobel Group haben. Vor diesem Hintergrund und angesichts der bisherigen Geschäftsentwicklung erwartet der Vorstand der Zumtobel Group, dass die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2024/25 zumindest leicht über Vorjahresniveau liegen werden. Die bereinigte EBIT-Marge wird weiterhin in einer Bandbreite von 3 % bis 6 % erwartet.

KURZPORTRAIT

ÜBER

Zumtobel Group AG

Die Zumtobel Group ist ein internationaler Lichtkonzern und ein führender Anbieter von innovativen Lichtlösungen, Lichtkomponenten und den dazugehörigen Services. Mit ihren Marken Thorn, Tridonic und Zumtobel bietet die Unternehmensgruppe ihren Kunden in aller Welt ein umfassendes Produkt- und Serviceportfolio. Das über Jahrzehnte gewachsene Know-how über die Wirkung von Licht auf den Menschen bildet die Basis für die Entwicklung von Innovationen und neuen Geschäftsfeldern. Im Leuchtengeschäft zählt das Unternehmen mit den Marken Thorn und Zumtobel zu den europäischen Marktführern. Mit der Technologiemarkte Tridonic nimmt der Konzern in der Herstellung von Hard- und Software für Beleuchtungssysteme (LED-Lichtquellen, LED-Driver, Sensoren und Lichtmanagement) eine weltweit führende Rolle ein. Das Service-Angebot der Zumtobel Group ist eines der umfassendsten in der gesamten Lichtbranche: Dienstleistungen wie die Beratung zu intelligenten Lichtsteuerungen und Notlichtanlagen, Licht-Contracting, Design-Services, Projektmanagement für schlüsselfertige Lichtlösungen sowie neue, datenbasierte Dienstleistungen mit Fokus auf der Vernetzung von Gebäuden und Städten mittels der Licht-Infrastruktur. Die Unternehmensgruppe ist an der Wiener Börse (ATX Prime) notiert und beschäftigt aktuell rund 5.300 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2023/24 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1.127,0 Mio. EUR. Sitz des Konzerns ist Dornbirn, Vorarlberg (Österreich). Weitere Informationen unter [z.lighting/group](https://www.zumtobel.com/lighting/group).

Q1 2024/25 IM ÜBERLICK

in Mio. EUR	Q1 2024/25	Q1 2023/24	Veränderung in %
Umsatzerlöse	289,1	285,6	1,2
Lighting Segment	226,6	224,1	1,1
Components Segment	80,3	77,0	4,3
Bereinigtes EBIT	20,2	14,5	39,5
<i>in % vom Umsatz</i>	7,0	5,1	
EBIT	18,7	14,5	29,2
<i>in % vom Umsatz</i>	6,5	5,1	
Jahresergebnis	12,8	9,8	30,3
<i>in % vom Umsatz</i>	4,4	3,4	

in Mio. EUR	31. Juli 2024	30. April 2024	Veränderung in %
Bilanzsumme	1.007,0	987,2	2,0
Eigenkapital	438,2	425,2	3,0
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	43,5	43,1	
Nettoverbindlichkeiten	93,3	77,1	20,9
Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter (Vollzeitkräfte)	5.368	5.350	0,3

in Mio. EUR	Q1 2024/25	Veränderung in %	in % vom Konzern
D/A/CH	106,6	1,6	36,9
Nord- und Westeuropa	73,5	7,1	25,4
Süd- und Osteuropa	72,8	-4,2	25,2
Asien & Pazifik	23,4	5,5	8,1
Amerika & MEA	12,7	-7,4	4,4
Gesamt	289,1	1,2	100,0

INFORMATION

[Hier](#) können Sie die Pressemitteilung downloaden.
Den Quartalsbericht finden Sie [hier](#) zum Download.

Pressekontakt

Zumtobel Group Presse-Team
+43 5572 509 575
press@zumtobelgroup.com

Kontakt Investor Relations

Eric Schmiedchen
Head of Investor Relations
+43 5572 509 1125
investorrelations@zumtobelgroup.com